



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: September 2018

Highlights dieser Ausgabe ...

- [10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW - Welthandel im Weltwandel, 20. September 2018, Aachen](#)
- [USA: Business Frühstück und Sprechtag, 21. September 2018, IHK in Neuss](#)
- [Ghana im Fokus, 24. September 2018, IHK in Neuss](#)

Aktuelles im Internet ...

- [Veranstaltungsprogramm International im 2. Halbjahr 2018](#)
- [Türkei: Elektronisch ausgestellte A.TR und EUR. 1 müssen unterschrieben sein](#)
- [EU: Zusatzzölle auf bestimmte US-Waren](#)

Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. [10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW](#)







Veranstaltungen

2. [Veranstaltungen International im zweiten Halbjahr 2018 der IHK Mittlerer Niederrhein](#)
3. [Absicherung von Niederlande-Geschäften, 12. September 2018, IHK in Mönchengladbach](#)
4. [Open Coffee Niederrhein, 12. September 2018, Brüggen](#)
5. [EXPORTKONTROLLE IST CHEFSACHE! Genehmigungsanträge und -verfahren, 12. September 2018, IHK in Neuss](#)
6. [Zoll für Manager: Ausfuhr, Ausführer, Ausfuhrverfahren, 13. September 2018, IHK in Mönchengladbach](#)
7. [Deutsch-Niederländischer Beratertag, 19. September 2018, IHK in Mönchengladbach](#)
8. [10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW - Welthandel im Weltwandel, 20. September 2018, Aachen](#)

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de
Jörg Raspe,  02131 9268-561, Fax: 02151 635 44-561,  raspe@neuss.ihk.de
Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

9. Von Frau Antje zum "digital Dutchman" - Aktuelle Wirtschaftstrends in den Niederlanden, 20. September 2018, Aachen
10. Business Frühstück: Update Recht USA, 21. September 2018, IHK in Neuss
11. USA-Sprechtag, 21. September 2018, IHK in Neuss
12. Ghana im Fokus, 24. September 2018, IHK in Neuss
13. Webinar: Mitarbeiterentsendung nach Österreich, 26. September 2018
14. Inhouse-Beratung Indien, 27. September 2018
15. WeChat - das Marketing-Tool für den chinesischen Markt, 2. Oktober 2018, IHK in Krefeld
16. Lieferantenerklärung, Ursprungszeugnisse und vieles mehr – was braucht man wann und wie?, 9. Oktober 2018, IHK in Krefeld
17. Webinar: AHK-Markupdate Angola, 9. Oktober 2018
18. Open Coffee Niederrhein, 10. Oktober 2018, Kaarst
19. Äthiopien: Round-Table, 10. Oktober 2018, IHK in Neuss
20. Brexit und Zoll, 15. Oktober 2018, Köln
21. 9. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 14. November 2018, Mönchengladbach
22. Workshop: „Handeln und Verhandeln mit russischen Geschäftspartnern“, 12. September 2018, Düsseldorf
23. Wirtschaftsforum Jiangsu-NRW-Deutschland, 24. September 2018, Düsseldorf
24. Unternehmertreffen Medizintechnik NRW-Japan "Wearables in der Medizintechnik", 26. September 2018, Espelkamp
25. Deutsch-Aserbaidzhanisches Wirtschaftsforum, 9. Oktober 2018, Baku
26. Wirtschaftstag Ukraine, 12. Oktober 2018, Düsseldorf
27. German-Arab Women Business Leaders Summit, 15. bis 17. Oktober 2018, München
28. Beratungstage "Go ASEAN", 14. bis 16. November 2018, Detmold, Düsseldorf, Hagen



Unternehmerreisen

29. AHK-Geschäftsreise nach Indien zum Thema: „Solarenergie zur Eigenversorgung in der Industrie“, 8. bis 12. Oktober 2018, Bangalore
30. NRW-Unternehmerreise nach Tschechien, 10. bis 11. Oktober 2018, Prag
31. DIHK-Delegationsreise nach Kuba, 28. Oktober bis 1. November 2018, Havanna
32. Startup-Reise nach Finnland zur Slush, 2. bis 6. Dezember 2018, Helsinki
33. Irland / Dublin: Geschäftsanbahnungsreise in den Bereichen Elektronik und IKT, 3. bis 6. Dezember 2018

34. Frankreich: Mittelstandsbörse – Kooperationsgespräche in Paris, 5. und 6. Dezember 2018



Allgemeine Informationen

35. Are you ready for Brexit? - Online-Tool für Unternehmen
36. Handelsstreit USA-China trifft deutsche Betriebe



Ländernotizen

37. Dänemark: Ausbau der Offshorewindenergie
38. Griechenland verlässt Euro-Rettungsschirm
39. Hongkonger Firmen ziehen Fertigung aus China ab
40. Israel: Großprojekte gehen an den Start
41. Malta: Anschluss an das Europäische Gasnetzwerk
42. Niederlande: Boomender E-Commerce
43. Polen: Moderne Schienenfahrzeuge werden angeschafft
44. Russland: Sankt Petersburg baut Smart City
45. Spanien: Papierindustrie investiert mehr
46. Türkei: Neue Chancen im Windenergiesektor
47. USA: Ab 2020 gilt in Kalifornien bei Neubauten Fotovoltaikpflicht



Zölle und Verfahrensfragen

48. Änderungsverordnung zur UZK-DelVO veröffentlicht
49. Erste US-Sanktionen gegen den Iran sind am 7. August 2018 in Kraft getreten
50. EU setzt aktualisierte Blocking-Verordnung in Kraft
51. Türkei erhöht Ausgleichszölle auf US-Waren
52. Warenverkehr mit der Ukraine
53. Ukraine: EU-Sanktionen auf sechs Organisationen erweitert
54. Einführung von verbindlichen Zollwertauskünften
55. OFAC aktualisiert Fragenkatalog zu Iran-Sanktionen
56. Neue Einfuhrbestimmungen nach Australien



Messen und Ausstellungen

57. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
58. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen



Aktuelle Veröffentlichungen

59. IHK Pocket-Guide Iran erschienen
60. Workbook Lager und Sicherheitsleistung
61. Prüfungsanordnung – und jetzt?
62. Österreich - Vorübergehende und gelegentliche grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung



Internetadressen des Monats

1. 10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW

NRWs größte IHK-Veranstaltung zur Außenwirtschaft geht in die zehnte Runde: Unter dem Motto „Welthandel im Weltwandel“ laden die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen zum 10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW am 20. September 2018 in Aachen ein. Weitere Informationen unter <https://www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de/>.



Veranstaltungen

2. Veranstaltungen International im zweiten Halbjahr 2018 der IHK Mittlerer Niederrhein

Frühzeitig informieren wir Sie über unsere Informationsveranstaltungen, Workshops, Seminare und Unternehmerreisen der kommenden Monate. Hier erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen. Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.ihk-krefeld.de/13655. Weitere Informationen bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de.

Allgemeine Veranstaltungen		Webcode
28.11.2018	12. Internationaler Handelsvertretertag Rhein-Ruhr	http://www.ihk-krefeld.de/13667
03.12.2018	Sprechtage zu staatlichen Unterstützungsangeboten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit	http://www.ihk-krefeld.de/13660
03.12.2018	Sprechtage zu staatlichen Exportkredit- und Investitionsgarantien	http://www.ihk-krefeld.de/14160
Länder und Märkte		Webcode
12.09.2018	Absicherung von Niederlande-Geschäften	http://www.ihk-krefeld.de/18228
20.09.2018	10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW - Welthandel im Weltwandel	http://www.ihk-krefeld.de/18387
20.09.2018	Von Frau Antje zum "Digital Dutchman" - Aktuelle Wirtschaftstrends in den Niederlanden	http://www.ihk-krefeld.de/18391
21.09.2018	Business Frühstück: Update Recht USA	http://www.ihk-krefeld.de/18447
21.09.2018	USA-Sprechtage	http://www.ihk-krefeld.de/18449
24.09.2018	Ghana: Marktinformationen und Vorbereitung auf Unternehmerreise	http://www.ihk-krefeld.de/18507
26.09.2018	Webinar: Mitarbeiterentsendung nach Österreich	http://www.ihk-krefeld.de/18249
27.09.2018	Inhouse-Beratung Indien	http://www.ihk-krefeld.de/18462
02.10.2018	WeChat - das Marketing-Tool für den chinesischen Markt	http://www.ihk-krefeld.de/18392
09.10.2018	Webinar: AHK-Marktpupdate Angola	http://www.ihk-krefeld.de/17840
10.10.2018	Äthiopien: Round-Table	http://www.ihk-krefeld.de/17626
06.11.2018	Webinar: AHK-Marktpupdate Tansania	http://www.ihk-krefeld.de/18077
08.11.2018	Webinar: AHK-Marktpupdate Mosambik	http://www.ihk-krefeld.de/17998
14.11.2018	9. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum	http://www.ihk-krefeld.de/13730

20.11.2018	Chancen für deutsche Unternehmen in Spanien	http://www.ihk-krefeld.de/18372
12.09., 10.10., 14.11., 12.12.2018	Open Coffee Niederrhein: Deutsch-Niederländisches Netzwerktreffen	http://www.ihk-krefeld.de/13731
19.09., 24.10., 14.11., 05.12.2018	Deutsch-Niederländische Beratertage	http://www.ihk-krefeld.de/13765
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht		Webcode
04.09.2018	Der Reisepass für Waren – Das Carnet A.T.A.	http://www.ihk-krefeld.de/18537
12.09.2018	Exportkontrolle ist Chefsache - Genehmigungsanträge und -verfahren	http://www.ihk-krefeld.de/17445
13.09.2018	Zoll für Manager: Ausfuhr, Ausführer, Ausfuhrverfahren	http://www.ihk-krefeld.de/17698
09.10.2018	Lieferantenerklärung, Ursprungszeugnisse und vieles mehr – was braucht man wann und wie?	http://www.ihk-krefeld.de/18544
15.10.2018	Brexit und Zoll	http://www.ihk-krefeld.de/18593
16.10.2018	Webinar: Das Ursprungszeugnis – digitale Beantragung und Bearbeitung	http://www.ihk-krefeld.de/17355
07.11.2018	Internationale Lieferklauseln: Stolpersteine in der täglichen Zollpraxis	http://www.ihk-krefeld.de/18546
14.11.2018	Zoll für Manager: Zolltarifizierung im Fokus – die richtige Einreihung von Teilen und Zubehör	http://www.ihk-krefeld.de/17700
15.11.2018	Exportkontrolle ist Chefsache - Die neue Dual-Use-Verordnung	http://www.ihk-krefeld.de/17446
27.11.2018	BREXIT – gut vorbereitet für das Handeln von morgen	http://www.ihk-krefeld.de/18545
17.12.2018	Neues im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht – Aktuelle Änderungen	http://www.ihk-krefeld.de/16866

3. Absicherung von Niederlande-Geschäften, 12. September 2018, IHK in Mönchengladbach

Für die Unternehmen in Nordrhein-Westfalen und am Mittleren Niederrhein sind die Niederlande einer der wichtigsten Wirtschaftspartner weltweit. Jedes Jahres werden Waren und Dienstleistungen in Höhe von mehreren Milliarden Euro an Unternehmen in den Niederlanden geliefert. Jedoch sind auch bei diesen Geschäften über die nahe Grenze die Unterschiede zwischen Deutschland und den Niederlanden zu beachten. Denn die rechtlichen Rahmenbedingungen können sich zum Teil deutlich unterscheiden. Im Rahmen unserer Veranstaltung "Absicherungen von Niederlande-Geschäften" berichtet eine Anwältin über die Unterschiede im Vertragsrecht zwischen Deutschland und den Niederlanden. Sie zeigt Fallstricke auf und weist auf Lösungsmöglichkeiten hin. Darüber hinaus stellen Ihnen ein Inkasso-Unternehmen sowie ein Gerichtsvollzieher die Möglichkeiten beim Forderungsmanagement gegenüber niederländischen als auch internationalen Unternehmen auf. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.:02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/18228.

4. Open Coffee Niederrhein, 12. September 2018, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.:02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/13731 sowie www.open-coffee.eu.

5. EXPORTKONTROLLE IST CHEFSACHE! Genehmigungsanträge und -verfahren, 12. September 2018, IHK in Neuss

Die Ausfuhr von bestimmten Waren, Technologien, Software oder Dienstleistungen bedarf einer Genehmigung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Grundsätzlich ist dabei für jeden Exportvorgang eine Individualgenehmigung elektronisch über das Portal ELAN-K2 beim BAFA zu stellen. In einigen Fällen sieht der Gesetzgeber die Möglichkeit von Vereinfachungen, z.B. in Gestalt von Sammel- oder Höchstgenehmigungen, vor. Darüber hinaus bestehen für bestimmte Waren und Bestimmungsländer sogenannte Allgemeingenehmigungen. In unserem Workshop werden Antragsverfahren sowie die rechtlichen Grundlagen für die Nutzung von Vereinfachungen dargestellt. Ebenso erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die bestehenden Allgemeingenehmigungen sowie Hilfestellungen zu deren richtiger Anwendung. Die Experten geben hierzu wichtige Tipps, zugleich besteht die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: schouren@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17445.

6. Zoll für Manager: Ausfuhr, Ausfuhrer, Ausfuhrverfahren, 13. September 2018, IHK in Mönchengladbach

Auch wenn die Begriffe: Ausfuhr, Ausfuhrer und Ausfuhrverfahren auf den ersten Blick nicht neu sind, führen diese in der Praxis immer wieder zu Fragen und Verunsicherungen. Wann liegt eine Ausfuhr überhaupt vor? Wer ist überhaupt Ausfuhrer, wenn mehrere Vertragspartner, die auch in verschiedenen Ländern sitzen, über denselben Gegenstand einen Liefervertrag abschließen? Wie wird der Ausfuhrer nach dem Zollrecht und dem Außenwirtschaftsrecht definiert? Welche Auswirkungen haben diese Definitionen auf die Erstellung von Ausfuhranmeldungen. In der Veranstaltung werden die Begriffe mit verschiedenen praktischen Beispielen erläutert und dabei die rechtlichen Grundlagen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage dargestellt. Insbesondere wird den Teilnehmern die Möglichkeit eines intensiven Austausches mit den Referenten geboten. Die Informationsveranstaltung erfolgt in Kooperation mit Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: schouren@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17698.

7. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 19. September 2018, IHK in Mönchengladbach

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Weitere Informationen und Anmeldung bei Susanne Meyer, Tel.: 02131 9268-507, E-Mail: meyer@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/13765.

8. 10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW - Welthandel im Weltwandel, 20. September 2018, Aachen

NRWs größte IHK-Veranstaltung zur Außenwirtschaft geht in die zehnte Runde: Unter dem Motto „Welthandel im Weltwandel“ laden die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen zum 10. IHK-Außenwirtschaftstag NRW am 20. September 2018 in Aachen ein. Das im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführte Forum richtet sich vor allem an Unternehmen, die international tätig sind oder ein internationales Engagement planen. Es wird mit 1.000 Teilnehmern gerechnet. 50 Top-Referenten, darunter zahlreiche Spitzenmanager international erfolgreicher deutscher Unternehmen, präsentieren im Eurogress Aachen ein vielfältiges Programm rund um das Motto "Welthandel im Weltwandel".

Neun Talk-Panels befassen sich mit aktuellen Entwicklungen von "Brexit" bis "Zoll 4.0". Eröffnet wird der Außenwirtschaftstag von NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart. Ex-Boxweltmeisterin Regina Halmich gibt in einem Vortrag Tipps, wie man es „mit harten Bandagen“ auch im Welthandel an die Spitze schafft. Parallel präsentieren Aussteller auf der Fachmesse ihre Services rund ums internationale Geschäft. In der "AHK-Lounge" erhalten Besucher individuelle Beratungen durch die deutschen Auslandshandelskammern. Weitere Informationen bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/18387. Anmeldung unter www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de.

9. Von Frau Antje zum "digital Dutchman" - Aktuelle Wirtschaftstrends in den Niederlanden, 20. September 2018, Aachen

Die Veranstaltung "Von Frau Antje zum "digital Dutchman" - Aktuelle Wirtschaftstrends in den Niederlanden" ist ein im Rahmen des 10. IHK-Außenwirtschaftstages NRW organisiertes einstündiges Talkpanel. Weil ein Großteil ihres Landes nur knapp unter dem Meeresspiegel liegt, ringen die Niederländer seit jeher mit dem Wasser. Das hat unsere Nachbarn zu einer Seefahrernation gemacht. Die so entstandenen engen europäischen und interkontinentalen Handelsbeziehungen machen das Land bis heute zur Logistikkreuzung im internationalen Warenverkehr mit einer hervorragenden Infrastruktur. Darüber hinaus ist das Land ein interessanter Absatzmarkt mit 17 Millionen Verbrauchern oder ein spannender Produktionsstandort mit einer leistungsfähigen Industrie. Auch als Startup-Biotop werden unsere Nachbarn immer interessanter. Spannend ist dabei nicht mehr nur die Region um Amsterdam, Rotterdam, Den Haag und Utrecht. Mittlerweile hat sich auch die Provinz in die digitale Welt aufgemacht. Für deutsche Unternehmen könnte es deshalb spannend sein, den Blick über die Grenze zu wagen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dr. Ron Brinitzer, Tel.: 02131 9268-540, E-Mail: brinitzer@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/18391.

10. Business Frühstück: Update Recht USA, 21. September 2018, IHK in Neuss

Im Rahmen des „Business Frühstück: Update Recht USA“ werden Ihnen Fallstricke beim USA-Geschäft aufgezeigt und Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen. Sie erhalten u.a. Antworten auf die Fragen: Worauf ist bei der Standortwahl, dem Vertriebsaufbau und dem Marketing zu achten? Wie wird eine Firma in den USA gegründet? Welche Visa werden benötigt? Bei Brötchen und Kaffee wird Frau Susanne Gellert, Leiterin der Abteilung Recht & Business Development Consulting bei der AHK USA in New York, ausführlich über die Besonderheiten im USA-Geschäft referieren. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.:02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/18447.

11. USA-Sprechtag, 21. September 2018, IHK in Neuss

Im Rahmen von jeweils 45minütigen Einzelgesprächen mit Frau Susanne Gellert, der Expertin der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer (AHK) und dem IHK-Außenwirtschaftsberater haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über Ihre individuellen wirtschaftlichen Chancen und Fragen der Markterschließung oder -erweiterung in den USA auszutauschen. Typische Leistungen der AHKs umfassen neben der individuellen Marktberatung u.a. auch Vertriebspartnersuche, Rechtsauskünfte und Informationsdienste. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.:02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/18449.

12. Ghana im Fokus, 24. September 2018, IHK in Neuss

Ghana steht im Fokus vieler Unternehmen aus NRW. Aus diesem Grund laden die IHKs Bonn/Rhein-Sieg, Arnsberg und Mittlerer Niederrhein sowie die Delegation der Deutschen Wirtschaft (Auslandshandelskammer, AHK) in Ghana zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung in die IHK in Neuss ein. Der Delegierte der Deutschen Wirtschaft in Ghana, Herr Maximilian Butek, wird nach einem kurzen Vortrag zu den Marktchancen Ghanas für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung dient auch der Information über die für Februar 2019 geplante Unternehmerreise nach Ghana. Informationen und Anmeldung unter www.ihk-bonn.de/index.php?id=649&idkurs=2191. Informationen bei Gerhard Weber, Tel.: 0228 2284 171 oder E-Mail: ez-scout@bonn.ihk.de.

13. Webinar: Mitarbeiterentsendung nach Österreich, 26. September 2018

Bei der Entsendung von Mitarbeitern in das EU-Ausland sind in der Regel umfangreiche Melde- und Nachweispflichten zu beachten. Im Zuge des Webinars werden Ihnen die Meldepflichten in Österreich vorgestellt. Neben der Darstellung der betroffenen Personen und Tätigkeiten erhalten Sie auch Hinweise, wie die Meldungen vorzunehmen sind. Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenfrei. Sie können per Smartphone, Tablet oder PC mit Lautsprechern beziehungsweise Telefonhörer teilnehmen. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Webinarsystem und weiteren Instruktionen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/18249.

14. Inhouse-Beratung Indien, 27. September 2018

Im Rahmen von jeweils einstündigen Einzelgesprächen mit Frau Julia Seibert, der Expertin der Deutsch-Indischen Handelskammer (AHK) und dem IHK-Außenwirtschaftsberater haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über Ihre individuellen wirtschaftlichen Chancen und Fragen der Markterschließung oder -erweiterung in Indien auszutauschen. Typische Leistungen der AHKs umfassen neben der individuellen Marktberatung u.a. auch Vertriebspartnersuche, Rechtsauskünfte und Informationsdienste. Die Teilnahme an den Gesprächen kostet 50,00 Euro pro Beratungstermin und Unternehmen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/18249.

15. WeChat - das Marketing-Tool für den chinesischen Markt, 2. Oktober 2018, IHK in Krefeld

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über erfolgreiches Online-Marketing für den chinesischen Markt. Der besondere Fokus liegt dabei auf dem Marketing über WeChat. Die Kommunikationsapp WeChat zählt mit 810 Millionen Nutzern in China und über 900 Millionen Nutzern weltweit zum wichtigsten Marketing-Kanal für chinesische Unternehmen. Aber auch für ausländische Unternehmen kann es sich lohnen mit WeChat-Marketing anzufangen. WeChat dient als Instrument für die Kundengewinnung, zur Etablierung von Produkten und zur Kunden-Kommunikation. Die Inhalte sind u.a. Einführung in die Marketinglandschaft für deutsche Unternehmen in China, ein Überblick über die wichtigsten Marketing-Kanäle sowie eine Einführung und ein Überblick über WeChat und die wesentlichen Funktionen sowie die Erläuterung von WeChat-Grundlagen direkt am Smartphone. Eine Teilnahme kostet 50,00 Euro pro Person. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/18392.

16. Lieferantenerklärung, Ursprungszeugnisse und vieles mehr – was braucht man wann und wie?, 9. Oktober 2018, IHK in Krefeld

Ihr Kunde verlangt eine Lieferantenerklärung? Warum und wofür er diese benötigt, erschließt sich nicht auf den ersten Blick. Selbst der Kunde weiß auf Nachfrage keine plausible Antwort. Und wenn schon keine Lieferantenerklärung möglich ist, soll einfach das Ursprungsland genannt werden. Am besten noch mit einem Ursprungszeugnis belegt. Schon die Tatsache, dass der Begriff „Ursprung“ im Außenhandel unterschiedliche Zielsetzungen sowie rechtliche Grundlagen hat, sorgt in vielen Fällen für Verunsicherungen bei den verantwortlichen Mitarbeitern in den Unternehmen. Zugleich können falsche Ursprungsangaben oder fehlerhafte Lieferantenerklärungen rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Auch Unternehmen, die entweder gar nicht oder nur im geringen Umfang Außenhandel betreiben, werden zunehmend mit entsprechenden Anfragen ihrer Kunden konfrontiert. In der Veranstaltung werden die unterschiedlichen ursprungsrechtlichen Begriffe und Dokumente anhand verschiedener praktischer Beispiele erläutert. Zugleich werden die wesentlichen rechtlichen Grundlagen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage dargestellt. Daneben haben die Teilnehmer die Möglichkeit zum intensiven Austausch mit den Referenten. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: schouren@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/18544.

17. Webinar: AHK-Markupdate Angola, 9. Oktober 2018

In diesem kostenfreien 45 minütigen Webinar gibt Ricardo Gerigk, der Delegierte von der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Angola (Auslandshandelskammer, AHK), live aus Luanda einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Lage sowie Chancen und Herausforderungen eines Engagements vor Ort. Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenfrei. Sie können per Smartphone, Tablet oder PC mit Lautsprechern bzw. Telefonhörer teilnehmen. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Webinarsystem und weiteren Instruktionen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17840.

18. Open Coffee Niederrhein, 10. Oktober 2018, Kaarst

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/13731 sowie www.open-coffee.eu.

19. Äthiopien: Round-Table, 10. Oktober 2018, IHK in Neuss

Der Äthiopien Roundtable bietet Ihnen die Gelegenheit, sich in einem kleinen Kreis mit dem Generalkonsul der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien, Herrn Mehreteab Mulugeta Haile, über die Chancen und Herausforderungen eines Engagements vor Ort auszutauschen und Ihre individuellen Möglichkeiten auszuloten. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/17626.

20. Brexit und Zoll, 15. Oktober 2018, Köln

Am 30. März 2019 verlässt Großbritannien die Europäische Union. Unabhängig davon, wie genau die zukünftigen Beziehungen zwischen Großbritannien und der EU ausgestaltet sein werden, steht fest: Der Brexit wird in vielen Bereichen gravierende Auswirkungen auf die betriebliche Praxis der Unternehmen haben. Dies gilt insbesondere für den gegenseitigen Warenverkehr. Künftig werden Zollanmeldungen und Zollabfertigungen erforderlich – ab dem 30. März 2019, spätestens jedoch nach Ablauf einer möglichen Übergangsphase bis Ende 2020. Eingehende Kenntnisse des EU-Zollrechts, beispielsweise im Hinblick auf anwendbare Zollverfahren und zollrechtliche Bewilligungen oder zu Fragen der Umsatzbesteuerung bei gegenseitigen Liefergeschäften, sind Voraussetzung, um Geschäftsabläufe erfolgreich an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen, die bislang kaum Erfahrungen mit Geschäften außerhalb des EU-Binnenmarktes haben, müssen sich auf diese Herausforderungen rechtzeitig einstellen. Um über die zolltechnischen Konsequenzen des Brexit zu informieren, findet in der IHK Köln am 15. Oktober 2018 eine Veranstaltung mit hochkarätigen Referenten des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) und der Generalzolldirektion (GZD) statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person 50,00 Euro. Weitere Informationen bei Özlem Tabakoglu, Tel. 0221 1640-1557, E-Mail: oezlem.tabakoglu@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/brexitundzoll

21. 9. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 14. November 2018, Mönchengladbach

Der Niederrhein und die Niederlande sind auf ganz besondere Weise miteinander verbunden. Kulturelle und familiäre Beziehungen zwischen den beiden Nachbarn bestehen seit Jahrhunderten. Das gilt auch für die Wirtschaftskontakte. Deutschland ist einer der wichtigsten Handelspartner der Niederlande – nur China lieferte im letzten Jahr mehr Waren in die Bundesrepublik. Dagegen belegt es als Markt für deutsche Produkte Platz 4 hinter den USA, Frankreich und China. Doch das bislang ungenutzte Potenzial von Kooperationen zwischen Unternehmen beiderseits der Grenze ist weiterhin riesig. Um das erfolgreiche, bilaterale Netzwerk zu vergrößern, findet in diesem Jahr bereits zum 9. Mal das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum in Mönchengladbach statt. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de, oder unter www.wirtschaftsforum-ihk.de.

22. Workshop: „Handeln und Verhandeln mit russischen Geschäftspartnern“, 12. September 2018, Düsseldorf

Das Russland Kompetenzzentrum der IHK Düsseldorf lädt am 12. September 2018, 9 bis 16.30 Uhr, zu einem (Rechts-)workshop ein. Die Referenten informieren über die russische Verhandlungskultur und eine geeignete Vertragsgestaltung und geben Tipps für den erfolgreichen Umgang mit russischen Geschäftspartnern. Das Teilnahmeentgelt beträgt 150 Euro für Mitglieder einer IHK und 195 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Mehr Informationen bei: Dr. Andrea Gebauer, Telefon 0211 3557-329, rkd@duesseldorf.ihk.de. LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?view=&id=266171&terminId=432011>.

23. Wirtschaftsforum Jiangsu-NRW-Deutschland, 24. September 2018, Düsseldorf

In diesem Jahr feiern Nordrhein-Westfalen und die chinesische Partnerprovinz Jiangsu das 30-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Aus diesem Anlass besucht Gouverneur WU Zhenglong Nordrhein-Westfalen. Er wird begleitet von einer hochrangigen Regierungs- und Wirtschaftsdelegation. Die Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, sich über die aktuelle Entwicklung und die Perspektiven der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Jiangsu, NRW und Deutschland zu informieren und Kontakte zu den Mitgliedern der Regierungs- und Wirtschaftsdelegation zu knüpfen.

Zu der Wirtschaftsdelegation gehören Top-Entscheider aus 25 Unternehmen. Kontakt: IHK Köln, Gudrun Grosse, Tel. 0221 1640-1561, E-Mail: gudrun.grosse@koeln.ihk.de, Informationen/Anmeldung unter: https://www.ihk-koeln.de/Wirtschaftsforum_Jiangsu_NRW_Deutschland_am_24_September_2018_in_Duesseldorf.AxCMS.

24. Unternehmertreffen Medizintechnik NRW-Japan "Wearables in der Medizintechnik", 26. September 2018, Espelkamp

Die IHK Düsseldorf lädt als Fachkoordinator am 26. September 2018 zum 11. Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan ein. Themen der Veranstaltung sind die Möglichkeiten der kabellosen Leistungsübertragung für "Wearables", Erfolgsfaktoren eines Messeauftritts in Japan sowie ein Erfahrungsaustausch. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Anmeldung bei Frau Orkide Karasu, ok@ivam.de. Mehr Informationen auch bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de. LINK: https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?view=&portalAction=wide_render&id=303566.

25. Deutsch-Aserbaidsschanisches Wirtschaftsforum, 9. Oktober 2018, Baku

Die AHK Aserbaidsschan lädt ein zum Wirtschaftsforum 2018 zu den Themen „Energie und IKT in Aserbaidsschan“ am 9. Oktober 2018, ab 9 Uhr, in Baku. Ziel der Veranstaltung ist es, Projekte, Angebote und Bedürfnisse deutscher und aserbaidsschanischer Unternehmen zu präsentieren und aktuelle Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu identifizieren. Reformen und Perspektiven für Partnerschaften im Energie- und IKT-Sektor bilden den Schwerpunkt der Veranstaltung. Zur Eröffnung des Forums werden hochrangige Regierungsvertreter erwartet. Mehr Informationen bei: AHK Aserbaidsschan, Murad Jalalov, Telefon +994 12 497 63 06, mail@ahk-baku.de. LINK: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScURzRer-JFxdofgV6Z9IOvM-auu05q98BV0_NyoiHdQvVdtw/viewform.

26. Wirtschaftstag Ukraine, 12. Oktober 2018, Düsseldorf

Geschäfts- und Investitionsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen in der Ukraine und praktische Hinweise sind Thema des Wirtschaftstages am 12. Oktober 2018, 9.30 bis 14 Uhr, in der IHK Düsseldorf. Zudem berichten deutsche Unternehmen über ihre Erfahrungen bei der Unternehmenstätigkeit in und mit der Ukraine. Das Teilnahmeentgelt beträgt 50 Euro für Mitglieder einer IHK und 70 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Mehr Informationen bei/Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de. LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=303093&terminId=480816>.

27. German-Arab Women Business Leaders Summit, 15. bis 17. Oktober 2018, München

Vom 15. bis 17. Oktober 2018 findet im Hotel Bayerischer Hof in München unter der Schirmherrschaft des Bundeswirtschaftsministeriums und mit Unterstützung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) ein Geschäftskongress mit hochrangigen Vertreterinnen aus der arabischen und deutschen Geschäftswelt statt. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.gawbl-summit.com.

28. Beratungstage "Go ASEAN", 14. bis 16. November 2018, Detmold, Düsseldorf, Hagen

Vom 14. bis 16. November 2018, haben interessierte Unternehmen die Möglichkeit, in individuell terminierten Einzelgesprächen mit den Marktexperten der Deutschen Auslandshandelskammern in Malaysia, den Philippinen, Singapur und Vietnam, ihre Geschäftschancen auszuloten. Die Beratungstage finden am 14.11.2018 in Detmold, am 15.11.2018 in Düsseldorf und am 16.11.2018 in Hagen statt. Insbesondere auf folgende Themen haben sich die AHK-Experten spezialisiert: Individuelle Suche nach geeigneten Vertriebs- und Beschaffungspartnern, Personal- und Buchhaltungsservice; Geschäftspräsenzen, Adressrecherchen, branchenspezifische Marktinformationen sowie Abschätzung des Kundenpotenzials für Produkte und Dienstleistungen. Kontakt/Anmeldung bei: 14.11. Detmold: Gabriele Narhofer, narhofer@detmold.ihk.de, Telefon 05231 7601-22, LINK: <https://www.detmold.ihk.de/de/service/veranstaltungen/111/953>, 15.11. Düsseldorf: Katrin Lange, lange@duesseldorf.ihk.de, Telefon 0211 3557-227, LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=289463&>, 16.11. Hagen: Tobias Prinz, prinz@hagen.ihk.de, Telefon 02331 390-224.



Unternehmerreisen

29. AHK-Geschäftsreise nach Indien zum Thema: „Solarenergie zur Eigenversorgung in der Industrie“, 8. bis 12. Oktober 2018, Bangalore

Vom 8. bis 12. Oktober 2018 organisiert die Deutsch-Indischen Industrie- und Handelskammer (AHK), im Rahmen der Exportinitiative Energie des BMWi eine Unternehmerreise nach Bangalore für Anbieter von Produkten und Lösungen aus dem Bereich Solarenergie und CSP. Mehr Informationen bei/Kontakt: AHK Indien, Julia Seibert, Telefon 0211 360597, seibert@indo-german.com. LINK: <https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Veranstaltungen/Intern/2018/Geschaeftsreisen/gr-indien.html>.

30. NRW-Unternehmerreise nach Tschechien, 10. bis 11. Oktober 2018, Prag

Das Kernstück der Unternehmerreise der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (AHK) ist eine Mittelstandsbörse, bei der die AHK individuelle Gespräche mit potenziellen tschechischen Geschäfts- und Vertriebspartnern organisiert. Branchenschwerpunkte sind Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Umwelttechnik/Energieeffizienz, Startups und Smart-Cities. Mehr Informationen bei/Kontakt: AHK Tschechien, Irena Novotná, Telefon +420 221 490316, novotna@dtihk.cz. LINK: <http://tschechien.ahk.de/termine/event/events/nrw-mittelstandsbourse-unternehmerreise-nordrhein-westfaelischer-firmen-nach-tschechien/?cHash=0b15b71b81bea54495190f86572c00f8>.

31. DIHK-Delegationsreise nach Kuba, 28. Oktober bis 1. November 2018, Havanna

Anlässlich der Eröffnung der Delegation der Deutschen Wirtschaft in La Habana auf Kuba lädt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zu einer Delegationsreise vom 28. Oktober bis 1. November 2018 ein. Im Rahmen der Reise ist ein Besuch der Internationalen Investitions- und Konsumgütermesse FIHAV vorgesehen. Gespräche mit Vertretern der kubanischen Wirtschaft und Politik sowie Unternehmensbesuche runden das Programm ab. Mehr Informationen bei/Kontakt: DIHK, Dr. Mark Heinzl, Telefon 030 20308-2308, heinzl.mark@dihk.de.

32. Startup-Reise nach Finnland zur Slush, 2. bis 6. Dezember 2018, Helsinki

An NRW-Startups aus der Hightech- und IT-Branche richtet sich eine Unternehmerreise nach Helsinki zu Europas größter Startup-Konferenz SLUSH vom 2. bis 6. Dezember 2018. Es besteht die Gelegenheit, vor einem internationalen Publikum zu pitchen und die finnische Hightech- und Startup-Szene kennenzulernen. Mehr Informationen bei/Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de. LINK: <https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-startup-helsinki-nrw-zur-slush/>.

33. Irland / Dublin: Geschäftsanbahnungsreise in den Bereichen Elektronik und IKT, 3. bis 6. Dezember 2018

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer (AHK Irland) für deutsche Anbieter von Informations- und Kommunikationstechnologie vom 03.-06.12.2018 eine Geschäftsanbahnungsreise nach Irland. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Kooperationspartner ist der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI). Deutsche Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, mit einem auf ihre Anforderungen abgestimmten Programm individuelle Erstkontakte zu potenziellen Geschäftspartnern in Irland aufzubauen und den irischen Markt zu erkunden. Anmeldeschluss ist der 7. September 2018. Weitere Informationen bei Fabian Reck, Tel.: +35 (0)3 87 316 8343, E-Mail: fabian.reck@german-irish.ie.

34. Frankreich: Mittelstandsbörse – Kooperationsgespräche in Paris, 5. und 6. Dezember 2018

Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen haben die Gelegenheit, auf einer branchenübergreifenden Mittelstandsbörse in Paris Vertriebsgespräche mit potenziellen französischen Gesprächspartnern zu führen. Die Gesprächstermine werden im Vorfeld unternehmensspezifisch vereinbart und bei Bedarf durch Dolmetscher unterstützt. Im Teilnahmepreis von 650 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer) sind unter anderem die Kosten für die Übersetzung der Firmenprofile, die gezielte individuelle Gesprächsvermittlung sowie die Teilnahme an einem Briefing enthalten. Anmeldeschluss ist der 4. Oktober 2018. Kontakt: IHK Ostwestfalen, Jens U. Heckerroth, Telefon 0521 554-250, j.heckerroth@ostwestfalen.ihk.de. LINK: <https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/mittelstandsboerse-frankreich>.



Allgemeine Informationen

35. Are you ready for Brexit? - Online-Tool für Unternehmen

Eine Checkliste des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) mit 18 Themen rund um den Brexit kann hier als Online-Dokument eingesehen und bearbeitet werden. LINK: <https://www.ihk.de/brexitcheck>.

36. Handelsstreit USA-China trifft deutsche Betriebe

Dass der Handelsstreit zwischen den USA und China auch die in den beiden Ländern engagierten deutschen Unternehmen empfindlich belastet, belegt jetzt eine aktuelle Blitzumfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), an der sich im Juli 150 Mitgliedsunternehmen der Delegationen der Deutschen Wirtschaft in China und der Auslandshandelskammern (AHKs) in den USA beteiligt hatten. Die Ergebnisse können hier auf der Website des DIHK eingesehen werden. Quelle: DIHK, <https://www.dihk.de/themenfelder/international/news?m=2018-08-02-blitzumfrage-handelskonflikt>.



Ländernotizen

37. Dänemark: Ausbau der Offshorewindenergie

Dänemark will bis 2030 drei riesige Windparks weit draußen vor der Küste bauen. Die Gesamtkapazität soll 2,4 Gigawatt betragen. Für einen Teil des Megaprojekts, eine 800-Megawatt-Anlage rund 50 Kilometer vor der dänischen Ostseeküste, gibt es bereits erste Pläne. Ein konkreter Standort für die vorgesehenen 50 bis 70 Turbinen wurde zwar noch nicht benannt, das Megaprojekt soll aber schon bald ausgeschrieben werden. Zwei weitere Offshorewindkraftstandorte mit einer Kapazität von jeweils mindestens 800 Megawatt (MW) sollen 2021 und 2023 ausgeschrieben werden. Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 06.08.2018, <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=daenemark-will-die-offshorewindenergie-weiter-ausbauen,did=1959056.html>.

38. Griechenland verlässt Euro-Rettungsschirm

Acht Jahre hing Griechenland am Finanztropf der EU-Kommission, der Europäischen Zentralbank und des Internationalen Währungsfonds. Insgesamt 289 Milliarden Euro erhielt das Land bis heute, wovon erst 10 Prozent zurückbezahlt sind. Diese Gelder machen das Gros der griechischen Staatsverschuldung aus, die Eurostat Ende März 2018 auf 323 Milliarden Euro oder 180 Prozent des Bruttoinlandsprodukts bezifferte. Nun muss sich Athen auf internationalen Kapitalmärkten selbst finanzieren. Eine "verstärkte Beobachtung" der EU-Kommission, des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) und des Internationalen Währungsfonds soll die Einhaltung des Reformprogramms gewährleisten. Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 20.08.2018, <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=griechenland-verlaesst-eurorettungsschirm,did=1968776.html>.

39. Hongkonger Firmen ziehen Fertigung aus China ab

Dank Präsident Trump erhält der Abwanderungstrend aus der VR China zusätzlichen Aufwind. Schon vor rund einem Jahrzehnt setzte in China eine Verlagerung von Produktionsstätten ein. Da die Löhne in den reichen Küstenmetropolen immer stärker stiegen, sahen sich mehr und mehr Firmen genötigt, ihre Fabriken ins Landesinnere oder in sogenannte Billiglohnländer zu verlagern. Dort waren die Gehälter, aber auch Grund und Boden, erschwinglicher. Die Umweltauflagen fielen derweil laxer aus. Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 17.08.2018, <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=hongkonger-firmen-ziehen-fertigung-aus-china-ab,did=1967806.html>.

40. Israel: Großprojekte gehen an den Start

In Israel geht eine Reihe von großen Bau- und Infrastrukturprojekten an den Start. Schwerpunkt ist der Ballungsraum Tel Aviv. Neue Straßenbahnstrecken und Hochhäuser sollen Tel Aviv helfen, den Andrang von Unternehmen und Hunderttausenden von Pendlern zu bewältigen. 16 km östlich von Tel Aviv entsteht ein neuer Geschäftspark. In Jerusalem wurde derweil der Auftrag für den Bau der neuen Nationalbibliothek erteilt. Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 03.08.2018, <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=grossprojekte-gehen-in-israel-an-den-start,did=1958354.html>.

41. Malta: Anschluss an das Europäische Gasnetzwerk

Über eine 151 km lange Pipeline nach Sizilien soll Malta künftig Gas auf direktem Weg bekommen. Momentan sind vorbereitende Studien zur technischen Spezifikation und Umweltverträglichkeit in Vorbereitung. Einzelheiten zum Projekt können hier auf der Webseite des maltesischen Energieministeriums eingesehen werden. Quelle: Energieministerium Malta, https://meae.gov.mt/en/Public_Consultations/MEW/Pages/Consultations/ConstructionoftheMaltaitalyGasPipelineEuropeanUnionProjectofCommonInterest519DelimaraMaltaGelaSicilyItaly.aspx.

42. Niederlande: Boomender E-Commerce

Niederländer sind neuen Technologien gegenüber sehr aufgeschlossen. Im Jahr 2018 haben rund 97 Prozent der Bevölkerung (16,8 Millionen Menschen) eine Internetverbindung. Im Durchschnitt geben die 13,9 Millionen Online-Käufer 1.242 Euro jährlich aus. In diesem Jahr 2018 wird der Umsatz im E-Commerce um rund 17 Prozent auf 26,3 Milliarden Euro wachsen. Vielversprechend ist immer das letzte Quartal eines Jahres mit den Feiertagen (Weihnachten, Nikolaus und Black Friday), in dem 30 Prozent der Jahresumsätze erfolgen. Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 13.08.2018, <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=niederlaender-kaufen-gerne-online,did=1964150.html>.

43. Polen: Moderne Schienenfahrzeuge werden angeschafft

Auf den Gleisen sollen in Polen neue Lokomotiven und Triebwagen rollen. Auch die Schienen- und Kommunikationstechnik wird modernisiert. Die Eisenbahn gewinnt als Verkehrsmittel in Polen an Bedeutung. Der Komfort soll sich für die Reisenden weiter verbessern. Modernere Schienenfahrzeuge sollen auf einer erneuerten Infrastruktur rollen. Durch die anstehenden Investitionen können sich auch für deutsche Anbieter von Technologien und Fahrzeugen Zulieferchancen ergeben. Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 08.08.2018, <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=polen-will-moderne-schienenfahrzeuge-einsetzen,did=1961428.html>.

44. Russland: Sankt Petersburg baut Smart City

Sankt Petersburg digitalisiert den innerstädtischen Transport, die Energieversorgung, das Bauwesen und die Verwaltung. Siemens spielt dabei eine führende Rolle. Unter Federführung der Staatlichen Universität für hochtechnologische Lösungen zu Informationstechnologien, Mechanik und Optik (IT-MO) setzt die Metropole an der Newa das Konzept "Umnij Gorod" (Smart City) um. Dabei sollen sowohl die städtischen Behörden, als auch die Energieversorgung und -verteilung sowie die Bau- und die kommunale Wohnungswirtschaft digitalisiert werden. Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 06.08.2018 <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=russische-metropole-sankt-petersburg-baut-smart-city,did=1959052.html>.

45. Spanien: Papierindustrie investiert mehr

Spaniens Papier- und Zellulosewerke wollen 2018 rund 480 Millionen Euro investieren. Eine gute Nachricht für deutsche Maschinenanbieter. Sie sind Hauptlieferpartner des iberischen Landes. Im Zuge des allgemeinen Wirtschaftswachstums erholt sich auch Spaniens Papierindustrie, die sechststärkste in der EU. Sie investiert seit 2015 wieder verstärkt. Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 16.08.2018, <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=spaniens-papierindustrie-investiert-mehr,did=1966138.html>.

46. Türkei: Neue Chancen im Windenergiesektor

Die Türkei plant den Bau ihres ersten Offshore-Windparks. Das Ministerium für Energie und Naturressourcen veröffentlichte am 21. Juni 2018 eine Ausschreibung für den Aufbau des ersten Offshore-Windenergieparks des Landes mit einer geplanten Kapazität von 1.200 Megawatt. An dem Wettbewerb mit einer Bietungsfrist bis zum 23. Oktober 2018 dürfen sich ausschließlich juristische Personen beteiligen. Es ist allerdings möglich, sich mit anderen Firmen zusammenzuschließen. Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 08.08.2018, <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=neue-chancen-im-tuerkischen-windenergiesektor,did=1961436.html>.

47. USA: Ab 2020 gilt in Kalifornien bei Neubauten Fotovoltaikpflicht

Was Solarstrom betrifft, wird Kalifornien in erster Linie mit großen Kraftwerken in Verbindung gebracht. Aufmerksamkeit erzielten zuletzt aber vor allem kleine, dezentrale Anlagen. Denn ab 2020 sind neue Wohn- und Geschäftsgebäude im Golden State grundsätzlich mit Fotovoltaikanlagen auszurüsten. Das hat die kalifornische Energiekommission (CEC) im Mai 2018 bestimmt. Es wird erwartet, dass der Ausschuss des Bundesstaates für die Festlegung von Gebäudestandards (CBSC) den Beschluss bis Ende des Jahres 2018 bestätigen und das Gesetz zum 1. Januar 2020 in Kraft treten wird. Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 22.08.2018, <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=ab-2020-gilt-in-kalifornien-bei-neubauten-fotovoltaikpflicht,did=1969424.html>.



Zölle und Verfahrensfragen

48. Änderungsverordnung zur UZK-DeIVO veröffentlicht

Im Amtsblatt der Europäischen Union wurde kürzlich mit der delegierten Verordnung (EU) 2018/1063, die Änderung der delegierten Verordnung zum UZK (Unionszollkodex), VO (EU) 2015/2446 (UZK-DA), veröffentlicht. Nachstehend ist eine Übersicht zu den wichtigsten Umgestaltungen:

- Ausführerbegriff wird den Anforderungen der Praxis angepasst - Artikel 1 Nr. 19
- Anträge und Entscheidungen mit anderen Mitteln als der elektronischen Datenverarbeitung - Artikel 7a (neu)
- Einschränkung des Anspruchs auf rechtliches Gehör - Artikel 10
- Präferenzursprung – Begriffsbestimmungen - Artikel 37 - Nummer 21, „registrierter Ausführer“
- Bilaterale Kumulierung Artikel 53 und regionale Kumulierung - Artikel 55 im Allgemeinen Präferenzsystem
- Abweichende Bemessung des Einfuhrabgabebetrag auf Veredelungserzeugnisse aus der aktiven Veredelung - Artikel 76
- Sicherheitsleistung in Form einer Verpflichtungserklärung eines Bürgen - Artikel 82
- Verlängerung der Frist für eine Entscheidung über Erstattung oder Erlass - Artikel 97
- Zulassung eines Ortes für die Gestellung der Waren und vorübergehende Verwahrung - Artikel 115
- Allgemeine Vorschriften (für die vorübergehende Verwendung von Beförderungsmittel, Paletten und Container) - Artikel 207
- Die Verwendung von Beförderungsmitteln durch natürliche Personen, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz im Zollgebiet der Union haben - Artikel 215
- Vorübergehende Verwendung zu unterschiedlichen Zwecken - Artikel 220, 223, 228, 231 bis 236.

Quelle: Europäische Union

49. Erste US-Sanktionen gegen den Iran sind am 7. August 2018 in Kraft getreten

Am 8. Mai 2018 kündigte der US-Präsident das Joint Comprehensive Plan of Action (Iran-Atomabkommen) auf. Somit sind ein Teil der umfassenden Wirtschaftssanktionen der USA gegen den Iran nach der ersten Übergangsphase am 7. August 2018 in Kraft getreten und weitere Sanktionen werden nach der zweiten Übergangsphase am 5. November 2018 folgen. Mit Ablauf der ersten Übergangsfrist finden neben den primary sanctions auch die für EU-Unternehmen relevanten secondary sanctions wieder Anwendung. Gemeint sind damit Sanktionen, die sich gegen ausländische Unternehmen richten, die Geschäfte mit dem Iran tätigen, sofern ein US-Bezug vorliegt. Gerade für deutsche Unternehmen, die auch im US-Geschäft tätig sind, kann dies empfindliche Konsequenzen nach sich ziehen. Quellen: IHK Düsseldorf, https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Zoll-_und_Aussenwirtschaftsrecht/Internationale-Handelspolitik3/news/usa-kuendigen-das-iran-atomabkommen-auf/4064342 und <https://wm.ihk.de/display/AuPR/Iran-Sanktionen+der+USA+und+Blocking-Statute+der+EU+in+Kraft>.

50. EU setzt aktualisierte Blocking-Verordnung in Kraft

Mit der Delegierten Verordnung (EU) 2018/1110, Delegiertendurchführungsverordnung (EU) 2018/1101 und dem Delegierten Beschluss (EU) 2018/1102 hat die EU-Kommission am 7. August 2018 die Blocking-Verordnung der EU aus dem Jahr 1996 (EG Verordnung 2271/96) aktualisiert bzw. erweitert, um EU-Unternehmen vor den negativen Folgen der extraterritorialen Anwendung der Iran-Sanktionen der USA zu schützen. Quellen: IHK Düsseldorf, https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Zoll-_und_Aussenwirtschaftsrecht/Internationale-Handelspolitik3/news/eu-setzt-aktualisierte-blocking-verordnung-in-kraft/4155260 und WM-Tagesspiegel - <https://wm.ihk.de/display/AuPR/Iran-Sanktionen+der+USA+und+Blocking-Statute+der+EU+in+Kraft>.

51. Türkei erhöht Ausgleichszölle auf US-Waren

Als Gegenmaßnahme zu den von den USA eingeführten Zusatzzöllen auf Eisen-, Stahl- und Aluminiumerzeugnisse, hatte die Türkei am 25. Juni 2018 Ausgleichszölle auf bestimmte Waren mit Ursprung USA erlassen. Am 14. August 2018 hat die Türkei die Zusatzzölle auf die betroffenen Produkte grundsätzlich verdoppelt. Die aktualisierte Übersicht hier wie folgt:

Nüsse (20 %), Reis (50 %), Sirup zum Herstellen von Getränken (20 %), Branntwein (140 %), Rohtabak (60 %), Steinkohle (13,7 %), Koks (10 %), Petrolkoks (4 %), Schminkmittel (60 %), PVC in Rohformen (50 %), Polyamid in Primärformen (10 %), bestimmte Waren aus Kunststoffen (60 %), Brennholz und Pellets (10 %), Papier, Kraftpapier und Pappen (20 %), bestrichene Papiere (50 %), Kabel aus Zelluloseacetat (60 %), bestimmte Stahlwaren (60 %), Kreiselpumpen und bestimmte Maschinen (20 %), Pkw (120 %) und bestimmte Röntengeräte (10 %).

Es ist davon auszugehen, dass bei Lieferungen von den vorgenannten Waren aus der EU in die Türkei neben der Warenverkehrsbescheinigung A.TR. auch ein Ursprungszeugnis von der türkischen Zollbehörde verlangt wird.

52. Warenverkehr mit der Ukraine

Entgegen der grammatikalischen Korrektheit, ist der vorgeschriebene Wortlaut auf der Rechnung für Ursprungserklärungen gemäß dem Anhang IV des Protokolls I zu verwenden. Quelle: Zollverwaltung (zoll.de), http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Präferenzen/WuP_Meldungen/2018/wup_warenverkehr_ukraine.html.

53. Ukraine: EU-Sanktionen auf sechs Organisationen erweitert

Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1072 des Rates hat die EU sechs Organisationen in die Liste der Einrichtungen aufgenommen, die angesichts von Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben, restriktiven Maßnahmen unterliegen. Quelle: Europäische Union, <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32018R1072&qid=1534496085778&from=EN>.

54. Einführung von verbindlichen Zollwertauskünften

Kürzlich veröffentlichte die EU-Kommission das Ergebnis zu der öffentlichen Umfrage, ob ein Bedürfnis zu der Einführung von verbindlichen Zollwertauskünften besteht. Das Ergebnis ist eindeutig und positiv für Wirtschaftsbeteiligte. Künftig können Wirtschaftsbeteiligte verbindliche Zollwertauskünfte beantragen. Damit kommt die EU-Kommission auch den internationalen Verpflichtungen resultierend aus dem Bali-Übereinkommen zu Handelserleichterungen nach. Quelle: Europäische Union, https://ec.europa.eu/info/consultations/exploratory-public-consultation-establishment-eu-decisions-relating-binding-information-field-customs-valuation_de.

55. OFAC aktualisiert Fragenkatalog zu Iran-Sanktionen

Das Office of Foreign Assets Control hat kürzlich den Fragenkatalog zu den ab dem 7. August 2018 in Kraft getretenen US-Sanktionen gegenüber dem Iran aktualisiert und veröffentlicht.

Quelle: OFAC, https://www.treasury.gov/resource-center/sanctions/Programs/Documents/jcpoa_wind-down_faqs.pdf.

56. Neue Einfuhrbestimmungen nach Australien

Das australische Ministerium für Land- und Wasserwirtschaft hat befristete Maßnahmen für Sendungen mit Hochrisiko- und Risikowaren, die zwischen dem 01.09.2018 und dem 30.04.2019 nach Australien versendet werden, getroffen. Grund der Neuregelung ist die marmorierete Baumwanze (Brown Marmorated Stink Bug, BMSB), die als landwirtschaftlicher Schädling gilt. Üblicherweise überträgt sich die Marmorierete Baumwanze länderübergreifend durch Containerverschiffungen. Quelle: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), <http://www.agriculture.gov.au/import/before/pests/brown-marmorated-stink-bugs>.



Messen und Ausstellungen

57. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen unter www.kgf.nrw-international.de. Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

Messenname	Beginn	Ende	Ort	Land	Branche
CHF - China Horse Fair 2018	17.10.2018	19.10.2018	Peking	China	Reitsport, Reitsportartikel, Zubehör
Promotiedagen Groningen 2018	06.11.2018	07.11.2018	Groningen	Niederlande	Werbung, Marketing, Franchising
Photo Paris 2018	08.11.2018	11.11.2018	Paris	Frankreich	Foto, Kino, Filmtechnik, Lizenzen, Rundfunk- und Fernseh-technik
SIERAAD 2018	08.11.2018	11.11.2018	Amsterdam	Niederlande	Schmuck, Schmuckdesign
Equip'Hotel 2018	11.11.2018	15.11.2018	Paris	Frankreich	Gastronomie, Laden- und Hotel-einrichtungen
PAP-FOR 2018	13.11.2018	16.11.2018	St. Petersburg	Russische Föderation	Papier-, Druckwirtschaft, Medienproduktion
Wiener Handwerk 2018	16.11.2018	18.11.2018	Wien	Österreich	Konsumgüter-Mehrbranchenmesse
CHTF China Hi-Tech Fair - ELEXCON 2018	16.11.2018	21.11.2018	Shenzhen	China	Labortechnik, Biotechnologie
Salon du Cheval 2018	24.11.2018	02.12.2018	Paris	Frankreich	Pferde, Reitsport, Reitsportartikel, Zubehör
ICCX Middle East 2018	25.11.2018	26.11.2018	Sharjah	VAE	Bautechnik, Betonbau
The Big 5 Show 2018	26.11.2018	29.11.2018	Dubai	VAE	Bautechnik, Innenausbau, Umwelt und Klimaschutz
NADA Miami Beach 2018	06.12.2018	09.12.2018	Miami Beach	USA/FL	Kunst, Antiquitäten
AF - L'Artigiano in Fiera 2018	01.12.2018	09.12.2018	Mailand	Italien	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk, Festartikel

IMTEX 2019	24.01.2019	03.01.2019	Bangalore	Indien	Metallbe- und -verarbeitung, Schweißtechnik
Arab Health 2019	28.01.2019	31.01.2019	Dubai	VAE	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege, Dentalmedizin und -technik
MEDLAB Middle East 2019	04.02.2019	07.02.2019	Dubai	VAE	Labortechnik, Biotechnologie
PURE London 2019	10.02.2019	12.02.2019	London	Großbritannien	Bekleidung, Mode, Accessoires
ProFood Tech 2019	04.04.2019	06.04.2019	Chicago	USA	Nahrungsmittel- und Verpa- ckungsmaschinen
CMEF Spring 2019	14.05.2019	17.05.2019	Shanghai	China	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege
Swisstech 2019	14.05.2019	17.05.2019	Basel	Schweiz	Industrie

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de oder www.nrw-international.de/messen/.

58. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Weitere Informationen unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender.html>.



Aktuelle Veröffentlichungen

59. IHK Pocket-Guide Iran erschienen

Wie verhält man sich im Iran damit die Geschäftsreise nicht zum Flopp wird? Wie begrüßt man sich? Welche Verhandlungstaktik verspricht Erfolg? Und: Welcher Dresscode gilt bei privaten Einladungen? Bei diesen und weiteren Fragen zum interkulturellen Umgang mit Iranern hilft der kürzlich erschienene Pocket-Guide der IHK Mittlerer Niederrhein. Mit der Publikationsreihe "IHK Pocket-Guides – Interkulturelle Kompetenz für die Westentasche" vermitteln die IHK zu ausgesuchten Auslandsmärkten Wissenswertes über Land, Leute und Gepflogenheiten sowie Verhaltenstipps und einige nützliche Adressen für unterwegs. Den IHK Pocket-Guide Iran sowie zwölf weitere Pocket-Guides und viele weitere nützliche Informationen erhalten Sie unter www.ihk-interkulturelle-kompetenz.de.

60. Workbook Lager und Sicherheitsleistung

In dieser neuen Publikation des Bundesanzeigerverlags finden sich Informationen über die Themen Zugelassener Empfänger, Verwahrungslager, Zolllager und Gesamtsicherheit. Weitere Informationen unter <https://shop.bundesanzeiger-verlag.de/zoll/workbook-lager-und-sicherheitsleistung/>.

61. Prüfungsanordnung – und jetzt?

In dieser neuen Publikation des Bundesanzeigerverlags finden sich Informationen über die Praxis der Betriebsprüfung im Zoll-, Außenwirtschafts- und Verbrauchsteuerrecht. Weitere Informationen unter <https://shop.bundesanzeiger-verlag.de/zoll/pruefungsanordnung-und-jetzt/>.

62. Österreich - Vorübergehende und gelegentliche grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung

Diese Publikation der AHK Österreich beschäftigt sich mit den Voraussetzungen der Erbringung temporärer Dienstleistungen in Österreich beziehungsweise Tätigkeiten, auf die die Bestimmungen der österreichischen Gewerbeordnung anzuwenden wären. Sie kann hier kostenlos auf der Website der AHK Österreich heruntergeladen werden. LINK: https://oesterreich.ahk.de//fileadmin/AHK_Oesterreich/user_upload/Dokumente/Recht/Rechtspublikationen_neu/Voruebergehende_DL_05_18.pdf.

Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.